

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Alterthumskunde = Indicateur d'antiquités suisses
Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum
Band: 8 (1896-1898)
Heft: 29-2

Bibliographie: Neueste Gesellschafts-Publikationen
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neueste Gesellschafts-Publikationen:

- Die Aufzeichnungen „*Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler*“, Kanton Thurgau, werden als besondere Beilage des „Anzeiger“ ausgegeben und erscheinen mit eigener Paginatur. Exemplare eines *Sonderabdruckes* können auf dem Bureau der Antiquarischen Gesellschaft, Helmhaus, Zürich, bezogen werden. Preis der Lieferung Fr. —. 50
- Als Teile derselben Serie sind erschienen und ebendasselbst zu beziehen:
Die mittelalterlichen Kunstdenkmäler des Kantons Tessin von *J. R. Rahn*, Zürich, im Verlag der Antiquarischen Gesellschaft Fr. 4. —
Die mittelalterlichen Kunstdenkmäler des Kantons Solothurn. Im Auftrage der Eidgenössischen Landesmuseums-Kommission beschrieben von *J. R. Rahn* unter Mitwirkung von Dr. Robert Durrer, Dr. K. Meisterhans und Dr. Josef Zemp. Zürich, im Verlag der Antiquarischen Gesellschaft. 1893—1895 Fr. 4. —
Zeller-Werdmüller, H. Zürcherische Burgen (2. Teil). Mit 4 Tafeln und 36 Textillustrationen. LVIII. Neujahrsblatt. Bd. XXIII, 7. Heft der Mitteilungen Fr. 4. 50
Egli, Emil. Die christlichen Inschriften der Schweiz vom IV.—IX. Jahrhundert. Mit 4 Tafeln. Bd. XXIV, 1. Heft der Mitteilungen Fr. 4. —
Stückelberg, E. A. Reliquien und Reliquiare. Mit 1 Tafel und 8 Textillustrationen. Bd. XXIV, 2. Heft der Mitteilungen (LX), zugleich Neujahrsblatt für 1896 Fr. 4. —

Ein Instrument aus Kupfer von Tourbillon bei Sitten.

Von *B. Reber*.

Hiezu die Abbildungen 1 und 2 auf Tafel III.

Der merkwürdige, mitten in der Sohle des Rhonethales sich erhebende Hügelzug, worauf heute noch ein Teil der Stadt Sitten gebaut ist, verdient die Beachtung der Altertumsforscher im höchsten Grade. Der grösste Teil der Stadt befand sich früher zwischen seinen zwei seitlichen höchsten Erhebungen Valeria und Tourbillon. Erst seitdem solche Festungen nicht mehr den Schutz zu bieten vermögen, wie in früheren Zeiten, hat sich die Bevölkerung mehr in der Ebene am Fusse des Felsenhügels angesetzt. Zur Römerzeit stand an der Stelle der heutigen Kirche Valeria schon ein Tempel, aber ich konnte um die Kirche herum, sowie in ihrer Nähe, dem Bergrücken entlang, noch viel ältere Anzeichen menschlicher Thätigkeit wahrnehmen ¹⁾,

¹⁾ B. Reber. Excursions archéologiques dans le Valais, 1891, pag. 30.